

Wie würdet ihr entscheiden?

Beitrag von „Bolzbold“ vom 20. Februar 2023 12:53

[Zitat von Nordsued](#)

Bolzbold, du hast gerade voll ins Schwarze getroffen.

Das, was du schreibst, ist GENAU SO - aber ich habe es mir bisher so noch nie eingestanden.

Ungeachtet der Ausgangsfrage, was *wir* tun würden, musst Du Dir die Frage stellen, ob *Du* für den Beruf im Extremfall alles aufzugeben bereit bist.

Ich war auch vor fünf Jahren extremst unzufrieden, wenngleich meine Probleme damals im Vergleich zu Deinen wie Petitessen erscheinen. Ich habe dann sozusagen temporär den Job gewechselt. Den Preis hat anfangs meine Familie bezahlt, bis ich dann in der Behörde auch anteilig Homeoffice machen durfte - und Corona habe ich faktisch dadurch fast vollständig im Homeoffice verbracht. Jetzt bin ich nicht mehr in der Behörde, aber dafür an einer Schule, wo es sich aushalten lässt.

Meine Frau ist die Liebe meines Lebens - daher stünde meine Ehe nie zur Disposition - ebenso wenig meine drei Kinder, die noch eine Weile im Nest bleiben. Eher würde ich kündigen und im Privatschulbereich anheuern oder was auch immer.

Falls Du allerdings an dem Punkt sein solltest, Dein ganzes Leben im Rahmen der schulischen Situation, einer möglichen Midlife Crisis und dem anstehenden "Empty-Nest"-Syndrom komplett umzukrempeln, wäre das jetzt in der Tat die Chance.

Bist Du bereit, den Preis dafür zu bezahlen?